

Merkblatt Pulverbeschichtung

Die Pulverbeschichtung erfolgt entsprechend der "Internationalen Qualitätsrichtlinien für die Beschichtung von Bauteilen aus Stahl" bzw. entsprechend der „Internationalen Qualitätsrichtlinien für die Beschichtung von Bauteilen aus Aluminium" der GSB International.

Farbtoleranzen

Farbbeschichtete Oberflächen verschiedener Materialien und Verfahren sind - auch bei gleichem RAL-Ton - in ihrer Optik nicht vergleichbar.

Pulverbeschichtete Oberflächen können sich in der Freibewitterung durch atmosphärische Einflüsse im Laufe der Zeit verändern. Dies ist besonders bei Ergänzungsbauten an bestehenden Objekten zu berücksichtigen.

Beachten Sie bitte darüber hinaus, dass auch die Pulverherstellung zeitversetzter Anfertigungen Farbtoleranzen aufweisen kann oder sich bei uns der Lieferant für einen Farbton geändert haben könnte. Informieren Sie uns daher bitte, falls wir in der Vergangenheit den gewünschten Farbton für Sie bereits verarbeitet haben.

Lagerung der beschichteten Teile

Vermeiden Sie bei einer Zwischenlagerung des beschichteten Materials Temperaturunterschiede wie z.B. direkte Sonneneinstrahlung am Tag und Abkühlung über Nacht. Dies kann zu einer Schwitzwasseratmosphäre in der Verpackung führen. Es besteht dann die Gefahr eines Blaching-Effektes, also der Wasseraufnahme und Verfärbung der Beschichtung. Hierfür übernehmen wir keine Haftung.

Aluminium

Die Objekttemperatur beim Einbrennen des applizierten Pulvers beträgt ca. 180°C. Bitte beachten Sie, dass speziell bei Kantblechen und geformten Teilen die Gefahr des Verzugs besteht. Für auftretenden Spannungsverzug haften wir nicht.

Gelötete Teile

Bei zusammengelöteten Teilen kann es aufgrund des Einbrennens des Pulvers (ca. 180°C) passieren, dass die Lötstellen aufgehen bzw. die Teile nach der Beschichtung nicht mehr zusammenhalten. Für diese Fälle haften wir nicht.

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.metaflex.at unter Downloads - Pulverbeschichtung.